

Referentinnen

Gisela Kohlhage:

Verhaltens-, Rechts- und Sozialwissenschaftlerin M.A., Master of Mediation, Familientherapeutin, anerkannte Mediationsausbilderin BM. Langjährige Erfahrung in der Mediation und Ausbildung sowie im interkulturellen Kontext. Entwicklung und Leitung des Projektes Streitkultur zur Konfliktprävention durch Vermittlung demokratischer Streitkultur beim DRK Bielefeld.



Lea Kohlhage:

M.Sc. Umwelt- Stadt- und Nachhaltigkeitswissenschaften. Langjährige Erfahrung in den Bereichen Jugendbildung & - Empowerment, Erlebnispädagogik, Seminardesign und -leitung und Gewaltfreie Kommunikation. Klimaschutzmanagement, Infrastrukturplanung und Bürgerbeteiligung auf kommunaler Ebene.



2018 haben sich die Referentinnen als generationsübergreifendes Team mit der Agentur Participois selbständig gemacht.

Ort: Bildungsstätte Einschlingen

TN-Beitrag: 1.790,- Euro inkl. Übernachtung im DZ und Verpflegung (EZ für € 1.850,-) für beide Module

Weitere Veranstaltungen:

Wochenende I Mediation: Kollektive Beratung, Selbstreflexion und Gruppenarbeiten
22.-24.03.2024 (optional)

**Ausbildung „Zertifizierte:r Mediator:in“
Teil 2 von 2 – Mediation in unterschiedlichen Kontexten.**

Modul 3: 3-Parteien Konflikte; Mediation in der pädagogischen und sozialen Arbeit
10.06.-14.06.2024

Modul 4: Konflikte im interkulturellen Kontext
02.09.-06.09.2024

Wochenende II Mediation: Mediative Methoden im (beruflichen) Alltag anwenden. 21.-23.03.2025 (optional)



Einschlingen
die bildungsstätte

Ansprechpartner:

Mirek Bohdálék
Schlingenstraße 65
33649 Bielefeld

Telefon (0521) 4518-11 / 4518-21
mirek.bohdalek@einschlingen.de
www.einschlingen.de

Anmeldung:



Ausbildung Zertifizierte:r Mediator:in Teil 1 von 2

Modul 1: 04.-08. September 2023
Einführung mit den theoretischen Grundlagen und Methoden der Mediation

Modul 2: 13.-17. November 2023
Einstieg in die Mediation mit zwei Parteien

Die Veranstaltung ist in NRW
als **Bildungsurlaub** anerkannt.

Einschlingen
die bildungsstätte

Ausbildung „Zertifizierte:r Mediator:in“

Teil 1 – Einführung in die Mediation

Mediation ist eine bewährte und vom Gesetzgeber gewollte Methode zur Konfliktbearbeitung. Mit ihrer Hilfe können Konflikte gelöst und gleichzeitig die Beziehungen zur anderen Partei geschont werden. Das ist sowohl im familiären Bereich als auch im Arbeitskontext hilfreich. In dieser Fortbildung lernen Sie Methoden und Grundlagen der erfolgreichen Mediation kennen. In Simulationen wird die Anwendung des Gelernten geübt und reflektiert. Die Dozentinnen arbeiten seit vielen Jahren mit Gruppen, überwiegend interaktiv und abwechslungsreich. Als Teilnehmende:r können Sie eigene Beispiele einbringen.

Die Ausbildung entspricht der Zertifizierungsverordnung Mediation und bietet mit den vier Modulen den Stundenumfang und den Lerninhalt, den Sie für die Bezeichnung „zertifizierte Mediator:in“ benötigen. Sie erhalten für jedes Modul eine Teilnahmebescheinigung über Ihre absolvierten Ausbildungsstunden. Zusätzlich müssen Sie, um die Bezeichnung „zertifizierte Mediator*in“ führen zu dürfen, eine Mediation durchgeführt haben, die nach Abschluss supervidiert wurde (Stand September 2022).



Das Bildungsangebot richtet sich an eine fortlaufende Gruppe. Ein späterer Einstieg ist bei entsprechenden Vorkenntnissen möglich. Die Wochenenden stehen allen Mediator:innen im Rahmen der Weiterbildungspflicht offen und können zum Kennenlernen möglicher Co-Mediator:innen genutzt werden. Gruppentreffen für die Bearbeitung der Studienaufgaben im Rahmen dieser Ausbildung sind ebenfalls möglich.



Kostenlose Informationsveranstaltungen Mediationsausbildung

DIGITAL am Samstag den 15.04. 14:00-17:15 Uhr

VOR ORT in der Bildungsstätte Einschlingen am
Samstag den 22.04. 14:00-17:15 Uhr

Sie erfahren unkompliziert Näheres über die Ausbildung: Lernen Sie die beiden Mediationstrainerinnen kennen. Erhalten Sie einen Eindruck von unserem bewährten Ausbildungskonzept mit kompakten theoretischen Impulsen, praktischen Übungen zur Vertiefung und Anwendungen in der Simulation. Erkunden Sie das Seminarhaus in der schönen naturnahen Umgebung am Rande Bielefelds. Erhalten Sie einen Überblick über die Mediationsszene und die Vielfalt der Anerkennungsverfahren.

Teil 1 der Ausbildung besteht aus zwei Modulen:

Modul 1 – Einführung mit den theoretischen Grundlagen und Methoden der Mediation 04.-08.9.2023

In diesem Modul erhalten Sie einen Einblick in die theoretischen Grundlagen der Mediation (z.B. Systemisch-konstruktivistische Theorie) und die unterschiedlichen Ansätze (z. B. evaluativ, facilitativ, transformativ, service-delivery, social-justice). Sie lernen die wichtigsten Werkzeuge kennen, die in der Mediation immer wieder angewandt werden (z.B. Paraphrasieren, Fokussieren, kontrollierter Dialog, gewaltfreie Kommunikation) und erhalten einen Überblick über die Phasenstruktur.

Modul 2 – Einstieg in die Mediation mit zwei Parteien 13.-17.11.2023

Im 2. Modul werden die Werkzeuge des Modul 1 angewendet. Im Vordergrund steht das Erleben von Mediation mit zwei Parteien anhand konkreter Fallbeispiele. Ergänzt wird dieser Praxis-schwerpunkt durch selbstreflexive Übungen und kompakte Informationen zu rechtlichen Aspekten, die in Mediationen beachtet werden müssen. Sie können als Teilnehmende eigene Fälle einbringen.

Mit dem Abschluss des ersten Teils mit den Modulen 1 und 2 haben Sie einen fundierten Einblick in die Theorie, Methoden und den Ablauf einer vollständigen Mediation gewonnen.

